Christi Himmelfahrt

Apostelgeschichte 1,1-11

Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus von Anfang an getan und gelehrt hat, bis zu dem Tag, an dem er in den Himmel aufgenommen wurde. Vorher hat er den Aposteln, die er sich durch den Heiligen Geist erwählt hatte, Weisung gegeben. Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen. Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt! Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden. Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde. Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.

ግብሪ ሃዋርያት 1,1-11

ዎ ቴዎፍሎስ፡ ብዛዕባቲ የሱስ ኪገብሮን ኪምህሮን ዝጀመረሉ ኹሉ እቲ ቐዳማይ ዛንታ ጽሒፈልካ ኣሎኹ፡ ክሳዕ እታ ዝዐረገላ መዓልቲ ነቶም ዝሐረዮም ሃዋርያት ብመንፈስ ቅዱስ ምስ ለኣኾም፡ ድሕሪ ስቅያቱ ኣርብዓ መዓልቲ እናተራእዮምን ብዛዕባ መንግስቲ ኣምላኽ ከኣ እናነገሮምን ብብዙሕ መፈለጥታ ህያው ምዃኑ ርእሱ ኽም ዘርኣዮምን ጽሒፈልካ ኣሎኹ። ምሳታቶም ብሓንሳእ ከሎ ኸኣ፡ ዮሃንስ ብማይ እዩ ዘጥመቐ፡ ንስኻትኩም ግና ድሕሪ ቕሩብ መዓልቲ ብመንፈስ ቅዱስ ክትጥመቑ ኢኹም እሞ፡ ነቲ ኻባይ ዝሰማዕኩምዎ ተስፋ ኣቦ ተጸበዩ፡ ኢሉ ኻብ የሩሳሌም ከይወጹ ኣዘዞም። ሽዑ ተኣኪቦም ከለዉ፡ ጐይታይ፡ በዚ ወርሓት እዚዶ ንእስራኤል መንግስቲ ኸተቕንዕ ኢኻ፧ ኢሎም ሐተትዎ። ንሱ ኸኣ፡ ኣቦ ብስልጣኑ ዝመደቦ ዘመኑን ጊዜኡን ክትፈልጡ ናታትኩም ኣይኰነን። መንፈስ ቅዱስ ናባኻትኩም ምስ ዚወርድ ግና፡ ሓይሊ ኽትቅበሉ፡ ኣብ የሩሳሌምን ኣብ ኲላ ይሁዳን ኣብ ሰማርያን ክሳዕ ወሰን ምድሪ ምስክር ክትኰኑኒ ኢኹም፡ በሎም፡እዚ ምስ በለ ድማ፡ እናረኣይዎ ዐረገ፡ ካብ ኣዒንቶም ከኣ ደበና ተቐበለቶ። ንሱ ኺዐርግ ከሎ፡ ንሳቶም ከኣ ናብ ሰማይ ገጾም ኪጥምቱ ኸለዉ፡ እንሆ፡ ጻዕዳ ኽዳውንቲ እተኸድኑ ኽልተ ሰብኡት ኣብ ጥቓኦም ደው ኢሎም ነበሩ እሞ፡ ኣቱም ሰብ ገሊላ፡ ስለምንታይ ናብ ሰማይ እናጠመትኩም ደው ኢልኩም ዘሎኹም፧ እዚ ኻባኻትኩም ናብ ሰማይ ዝዐረገ የሱስ፡ ከምቲ ናብ ሰማይ ኪዐርግ ከሎ ዝርኤኹምዎ ኸምኡ ገይሩ ኸኣ ኪመጽእ እዩ፡ በሎም።

Weitere Texte und ©-Informationen: www.praxis.liturgie.de
zusammengestellt von Judith Reitebuch

ኤፌሶን 4,1-13

ደጊም ኣነ እሱር ብጐይታ፡ ነቲ እተጸዋዕኩምሉ ጽውዓ ብቑዓት ኴንኩም ክትመላለሱ እምዕደኩም ኣሎኹ። ብትሕትና ዘበለን ብለውሃትን ብህድኣትን ንሓድሕድኩም ብፍቕሪ እናተጻወርኩም፡ ነቲ ሕብረት መንፈስ ብማእሰር ሰላም ጌርኩም ክትሕልውዎ፡ ተጋደሉ።ከምቲ ብሓንቲ ተስፋ ጽውዓኹም እተጸዋዕኩም ድማ፡ ሓደ ስጋን ሓደ መንፈስን እዩ፡ ሓደ ጐይታ፡ ሓንቲ እምነት፡ ሓንቲ ጥምቀት፡ እቲ ልዕሊ ኹሉን ብኹሉን ኣብ ኩሉን ዘሎ ሓደ ኣምላኽን ኣቦ ኹሉን ንሱ እዩ። ግናኸ ብመስፈር ውህበት ክርስቶስ ንነፍሲ ወከፍና ጸጋ ተውሂቡ እዩ። ስለዚ ኸኣ፡ ናብ ላዕሊ ምስ ደየበ፡ ምርኮ ማረኸ ንሰብውን ውህበት ሃበ፡ ይብል። እዚ፤ ደየበ፡ ዚብል ግና፡ ናብቲ መዓሙቕ ክፍሊ ምድሪውን ምውራዱ እንተ ዘይኮይኑስ፡ እንታይ ማለት እዩ፤ እቲ ዝወረደ፡ ንኹሉ ምእንቲ ኺመልእ፡ ልዕሊ ኹሉ ሰማያት ዝደየበውን ንሱ እዩ። ኮላትና ናብ ሕብረት እምነት፡ ናብ ፍልጠት ወዲ ኣምላኽ፡ ናብ እኹል ሰብኣይ፡ ናብ ልክዕ ምልኣት ብጽሕና ክርስቶስ ክሳዕ እንበጽሕ፡ እቶም ቅዱሳን ነቲ ግብሪ ኣገልግሎት ንምህናጽ ስጋ ክርስቶስ ምሉኣት ምእንቲ ኪኾኑ ኢሉ፡ ንሱ ገሊኦም ሃዋርያት ገሊኦም ድማ ነብያት፡ ገሊኦም ከኣ ወንጌላውያን፡ ገሊኦምውን ጓሶትን መምህራንን ኪኾኑ ሃበ።

ማርቆስ 16,15-20

በሎም ድማ ፥ ናብ ኵላ ዓለም ኪዱ፡ ንብዘሎ ፍጥረት ከኣ ወንጌል ስበኹሉ፡። ዝኣመነን እተጠምቀን ኪድሕን፡ እቲ ዘይኣመነ ግና ኪኾነን እዩ። ነቶም ዚኣምኑውን እዚ ተኣምራት እዚ ኺስዕቦም እዩ ፥ ብስመይ ኣጋንንቲ ኼውጽኡ፡ ብሓድሽ ልሳን ከኣ ኪዛረቡ፡ ኣትማን ኪሕዙ እዮም፡ ዚቕትል እንተ ሰተዩ ኸኣ፡ ከቶ ኣይኪጐድኦምን እዩ፡ ኣእዳዎም ኣብ ሕሙማት ኬንብሩ ንሳቶምውን ኪሐውዩ እዮም። ጐይታና የሱስ ምስ ተዛረቦም፡ ናብ ሰማይ ዓረገ፡ ኣብ የማን ኣምላኽውን ተቐመጠ። ንሳቶም ድማ ወጺኦም ኣብ ኵሉ ሰበኹ። ጐይታ ምሳታቶም ይገብር፡ ነቲ ቓልውን ብዚስዕብ ተኣምራት የጽንዖ ነበረ።

Epheser 4,1-13

Ich, der Gefangene im Herrn, ermahne euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens! Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einerr Hoffnung in eurer Berufung: ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist. Aber jeder von uns empfing die Gnade in dem Maß, wie Christus sie ihm geschenkt hat. Deshalb heißt es: Er stieg hinauf zur Höhe und erbeutete Gefangene, er gab den Menschen Geschenke. Wenn es heißt: Er stieg aber hinauf, was bedeutet dies anderes, als dass er auch zur Erde herabstieg? Derselbe, der herabstieg, ist auch hinaufgestiegen über alle Himmel, um das All zu erfüllen. Und er setzte die einen als Apostel ein, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zuzurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit im Glauben und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zum vollkommenen Menschen, zur vollen Größe, die der Fülle Christi entspricht.

Markus 16,15-20

In jener Zeit erschien Jesus den Elf und sprach zu ihnen: Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet; wer aber nicht glaubt, wird verurteilt werden. Und durch die, die zum Glauben gekommen sind, werden folgende Zeichen geschehen: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; wenn sie Schlangen anfassen oder tödliches Gift trinken, wird es ihnen nicht schaden; und die Kranken, denen sie die Hände auflegen, werden gesund werden. Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten.

Weitere Texte und ©-Informationen: www.praxis.liturgie.de
zusammengestellt von Judith Reitebuch